



NACHBERICHT REIFENMESSE

# Highlights aus Essen

Mit fast 20.000 Besuchern ging die Fachmesse Reifen am 27. Mai in Essen erfolgreich zu Ende. Die aspre-Redaktion hat sich umgesehen und stellt die spannendsten Reifen- und Werkstatt-Neuheiten vor.

**D**ie Fachmesse Reifen 2016 war ein Erfolg: Nahezu 20.000 Besucher aus aller Welt kamen nach Essen, um sich über Neuheiten aus der Branche zu informieren. Unter den Herkunftsnationen lag nach Deutschlands Italien auf dem vordersten Platz, gefolgt von Frankreich, Belgien, Großbritannien und Polen. Den größten prozentualen Zuwachs bei Besuchern hatte die Messe jedoch aus Asien.

Mit 675 Ausstellern aus 43 Nationen verzeichnete die Messe Essen zudem einen neuen Ausstellerrekord. Der durchschnittliche Orderwert lag mit 112.317 Euro mehr als zehn Prozent über dem der vergangenen Veranstaltung.

## Eine Halle für die Großen

Die Halle 3 der Messe war ganz in der Hand der größten Reifenhersteller der Welt, die dort zahlreiche Neuheiten präsentierten. **Bridgestone** zeigte den neuen „DriveGuard“-Reifen mit Notlaufeigenschaften, der auch den „Innovation Award“ der Messe Essen und des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) in der Kategorie „Technik und Produkte“ gewann. Dank neuester Technologien und Materialien

kann ein Fahrzeug mit DriveGuard im Pannfall noch 80 Kilometer bei 80 Kilometer pro Stunde zurücklegen, so dass der Reifen sicher ausgewechselt werden kann.

**Michelin** bekam für den Lkw-Reifen „X-Line Energy Triple A“ ebenfalls einen Award. Er erfüllt als erster Reifen für die Lkw-Antriebsachse die Kraftstoffeffizienzklasse A. Dazu kommt ein Reifen für die Lenkachse, der beim selben Kriterium

**Nahezu 20.000** Besucher informierten sich vom 24. bis 27. Mai über Neuheiten auf der Messe Reifen in Essen.

ebenfalls mit A abschneidet. Für sämtliche Achspositionen lässt sich somit die Kraftstoffeffizienzklasse A erreichen.

Auch für den Lkw-Bereich konzipiert ist der neue „R:01 Triathlon“ von **Pirelli**, der laut Hersteller im Vergleich zum Vorgänger eine gesteigerte Laufleistung, geringeren Rollwiderstand sowie mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit unter sämtlichen Einsatzbedingungen liefern soll. Der Reifen ist auch für die Fahrt bei Schnee und Eis geeignet.

Den Trend zu Ganzjahresreifen deckt **Goodyear Dunlop** mit dem neuen „MultiControl“ unter der Marke **Fulda** ab. Der Reifen eignet sich für Autofahrer, die nicht zweimal im Jahr umrüsten möchten und dennoch in allen Jahreszeiten sicher unterwegs sein wollen. Der MultiControl soll auf trockener, nasser, verschneiter oder vereister Fahrbahn funktionieren und eine hohe Laufleistung erzielen. Dafür sorgt unter anderem die neue „3D-Bubble-Blade“-Lamellentechnologie. Der Reifen wird ab Herbst 2016 in 18 Ausführungen erhältlich sein.

Ebenfalls im Bereich Ganzjahresreifen ist der koreanische Reifenhersteller **Nexen Tire** unterwegs und präsentierte mit großer Show den neuen „N'blue 4Season“. Der Reifen soll eine besonders gute Performance auf nassen Straßen und Schnee liefern und eignet sich für den Einsatz in Mittelklasse-Fahrzeugen und in der Kompaktklasse. Er soll ab Januar 2017 in 38 Ausführungen erhältlich sein.

Der koreanische Hersteller **Hankook** präsentierte den neuen Sommerreifen „Ventus Prime 3“, der einen idealen Mix aus Leistung, Sicherheit, Komfort und Umweltfreundlichkeit bieten soll. Fahrer profitieren von guten Fahreigenschaften

und hohem Komfort sowie nochmals verbesserten Bremsleistungen auf nasser und auf trockener Fahrbahn. Der Reifen ist in 53 Dimensionen erhältlich.

Für SUV-Fahrer eignet sich der neue Ganzjahresreifen „Celsius“ von **Toyo Tires**, der einen besonders sicheren Grip unter allen Wetterbedingungen liefern soll. Er ist ab 2017 in Größen bis 18 Zoll in unterschiedlichen Abmessungen erhältlich.

Ideal für Nutzfahrzeuge ist der neue Apollo Altrust von **Vredestein**, der auf der Reifenmesse Premiere feierte. Dank gleichmäßiger Druckverteilung und verstärktem Bordsteinschutz soll der Apollo Altrust eine bessere Haltbarkeit besitzen

und darüber hinaus den Kraftstoffverbrauch verringern.

Einen Reifen der ganz besonderen Art zeigte **Z-Tyre**: Das Unternehmen hat mit einem Wert von 150.000 US-Dollar (rund 132.000 Euro) den teuersten Reifen der Welt produziert. Das Z-Tyre-Emblem auf dem Pneu besteht aus Diamanten und Gold. Der Reifen wurde als Einzelserie im Set für 600.000 Dollar verkauft und auf der Messe vom Guinness-Buch der Rekorde ausgezeichnet.

**Räderwäsche, Reifenmontage & mehr**

Halle 1 gehörte auf der Reifen in Essen ganz den Werkstattausrüstern, die zahlreiche Neuheiten vorstellten.

Bei **Hunter Deutschland** stand neben der Reifenmontiermaschine Revolution das Quick Check-System im Mittelpunkt, welches die Achsvermessung, eine Reifenprofiliefenmessung sowie einen Batterietest vereint.

Mit den beiden neuen Reifenwuchtmaschinen von **Bosch**, WBE 4440 Sonar und WBE 4240 Sonar Digital, lassen sich Radbreiten jetzt berührungslos und automatisch vor dem Wuchten messen.

**Snap-On Equipment** präsentierte die Auswuchtmaschine geodyna 8250p, eine abgespeckte Variante der 9000p, die mit automatischer Dateneingabe, Laserscanner und intergriertem Radheber für einen hohen Durchsatz optimiert ist. Eine neue Kontrollkamera für Hofmann-Achsmessgeräte unterstützt die Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme von Fahrzeugen der VAG-Gruppe. Am Stand von Snap-On Equipment war außerdem das Bremscheiben-Optimierungssystem Pro-Cut PFM 9.2 Boss der Firma **We4Sales** zu sehen. Damit sollen sich für Werkstätten neue Geschäftsfelder eröffnen, indem schadhafte Bremscheiben nicht ausgetauscht, sondern direkt am Fahrzeug optimiert werden.

Mit dem Profiler Axone S, einer integrierten Plattform, die neben der Reifendruckkontrolle jetzt auch zahlreiche weitere Diagnosefunktionen ermöglicht, erweitert **Rema Tip Top** seinen Geschäftsbereich. Auch im Bereich Wuchten und Montage gab es zahlreiche neue Modelle zu sehen. Highlight dabei: die Montiermaschine Promaxx Force 1200, die dank Lasertechnik Raddaten automatisch erfasst und über einen vollautomatisch gesteuerten Rollenabdrücker und einen hebellosen Montagekopf verfügt. Mit der RCF-Technologie (Modular Radial Cement-free) hat Rema Tip Top zudem ein lösungsmittelfreies System für die Runderneuerung und Reifenreparatur parat.

Das Raddiagnosezentrum Uniformity von **ASE Corgi** gewann den ersten Platz der Innovation Awards in der Kategorie „Kfz-Services“. Die Uniformity gilt als erste Reifenmontiermaschine, die auch Diagnosefunktionen wie das Match-Mounting durchführt. Das reduziert laut Hersteller die Arbeitszeit um rund 25 Prozent, da das mehrmalige Wechseln zwischen zwei Maschinen nicht mehr notwendig ist.

Ebenfalls mit dem Innovation Award ausgezeichnet, ist die Lösung Scannet von **4JET Technologies** im Bereich „Dienst-



Die RDKS-Programmierung lässt sich mit dem „EZ-Sensor Pad“ von Schradler einfacher erledigen.



Der neue „R:01 Triathlon“ von Pirelli eignet sich auch für den Lkw-Einsatz im Winter.



Der teuerste Reifen der Welt stammt von Z-Tyre und steht im Guinness-Buch der Rekorde.



Der Profiler Axone S von Rema Tip Top übernimmt vielfältige Diagnoseaufgaben.

leistungs- und Servicekonzept“ sowie „Prozessoptimierung“. Mit Scannern lassen sich Reifen dauerhaft mit einem individuellen vor Abrieb geschützten QR-Code versehen und können so über den gesamten Lebenszyklus verfolgt werden. **Brainbee** plant



Die WBE 4240 Sonar Digital zeigt die Radbreite auf der digitalen Anzeige an.

beispielsweise den Einsatz der Lösung in seinem RDKS-Diagnosegerät B-TP 1000.

Für die einfache Programmierung von Reifendruckkontrollsystemen hat **Schraeder** mit dem „EZ-Sensor Pad“ eine Lösung vorgestellt, mit der sich Universal-

RDKS-Sensoren mit einer Smartphone- oder Tablet-App programmieren lassen. Das dazugehörige Programmiergerät kann dadurch kleiner ausfallen und kostet auch weniger als Stand-Alone-Geräte.

Auch die Bereiche Lagertechnik und Räderwäsche waren wieder auf der Messe Essen vertreten. **Haweka** stellte die neue Radwaschmaschine 4x4 inklusive Hebeanlage 4x4HP vor. **Tiresonic** demonstrierte die Ultraschallradwäsche und zeigte sich schon am ersten Messttag mit der Besucherresonanz zufrieden. **Gewetec** präsentierte die ergowheel-Räderregale, die dank elektrischer Unterstützung einfach und bequem bedienbar sind. **Aczent Lagertechnik** führte neue Komfortböden vor, die das Entnehmen der Reifen aus dem Regal wesentlich erleichtern sollen.

Alexander Junk/Valeska Gehrke



Viele weitere Bilder der Messe-Neuheiten gibt es online im asp ePaper!

## WER MEHR WEISS, KANN MEHR BEWEGEN.

Wissen schafft Zukunft. Mit dem Know-how eines traditionsreichen Technologieführers im Antriebs- und Fahrwerksbereich fördert ZF Services seit vielen Jahren aktiv den Nachwuchs. Ein Engagement, durch das nicht nur die zukünftigen Meister im Wissenswettbewerb „Auto Service Meister“ profitieren können, sondern unsere gesamte Branche. Heute. Und in Zukunft.  
[www.zf.com/services](http://www.zf.com/services)



MOTION AND MOBILITY

